

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Sportausschusses
vom 09.06.2021**

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit VorlNr.

Der Vorsitzende, Herr Klammer, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge VorlNr.

Die Tagesordnung sowie die dazu vorliegenden Anträge werden einstimmig angenommen.

TOP 3 Mitteilung über die Genehmigung der Niederschrift vom 21.11.2020 VorlNr.

Die Genehmigung der Niederschrift vom 21.11.2020 erfolgte über Doodle-Abfrage.

TOP 4 Bericht zu den Auswirkungen der Coronapandemie im Bereich Sport (August 2020 bis jetzt) VorlNr.

BGM Weber berichtet, dass die Auswirkungen der Corona-Pandemie für den Sport ein großer Schock gewesen seien. Die Stadt Rotenburg musste Sportplätze sperren, statt den Sport zu fördern.

Herr Harms berichtet über die Maßnahmen, die zum zweiten Lockdown ergriffen wurden.

Herr Will berichtet vom heutigen ersten Training seiner Kindergruppe, dass zwar manche Kinder, die früher bei ihm trainiert hätten, jetzt nach dem Lockdown nicht wiederkamen, dafür aber andere Kinder neu beim Training erschienen seien.

BG Schwedesky möchte wissen, ob sich die Corona-Pandemie auf die Mitgliederzahlen der Sportvereine ausgewirkt haben.

Herr Ludwig antwortet, dass es durch Austritte sowie Todfälle einen Rückgang der Mitgliederzahlen von 3 – 5 % gegeben habe. Er ist aber zuversichtlich, dass in nächster Zukunft die Zahlen wieder steigen werden.

TOP 5 Bericht über die Verteilung der ARS-Mittel und die Verteilung der Sondermittel VorlNr.

Herr Ludwig bedankt sich für die städtischen Zuwendungen und berichtet über die Verteilung der ARS-Mittel, von denen noch nicht alles ausgeschüttet worden sei, sowie der Sondermittel von denen der verbleibende Rest erst zum Jahresende verplant werde. Des Weiteren werden die Grete-Lange-Stiftung und die Rolf-Ludwig-Stiftung insgesamt fast 84.000, --€ für den Sport ausschütten.

TOP 6 Bericht über die Situation der eingereichten Investitionsanträge im Bereich Sport VorlNr.

Herr Harms berichtet von zwei Investitionsanträgen der CDU vom 09.04.2021 bzgl. einer Gebäudesanierung am Clubhaus des Tennisclubs (TC Grün-Weiß). Da der ursprünglich vom TC am 11.10.2019 gestellte Antrag von der Stadt abgelehnt wurde, weil die Maßnahmen klassische Bauunterhaltsmaßnahmen seien, die nach den aktuell geltenden Richtlinien nicht zuschussfähig seien, beantragt die CDU in ihrem zweiten Antrag die Abänderung dieser Richtlinie.

Des Weiteren liegt ein Antrag des Schützenvereins Unterstedt auf Bezuschussung einer Modernisierungsmaßnahme am vereinseigenen Luftgewehrstand vor.

Bgm Weber ergänzt zum Antrag des TC Grün-Weiß, dass im Antrag der CDU ausdrücklich darauf hingewiesen wurde, dass die Sanierung des Hallendaches nicht nur den Sportbereich, sondern auch den Kulturbereich bzw. sozialen Bereich betreffe. Deshalb dürfe der Antrag nicht nur im Sportausschuss erörtert werden, sondern müsse ebenso im Finanzausschuss beraten werden, da dies erhebliche Auswirkungen auf den Haushalt haben könne. Rotenburg habe zahlreiche Immobilien bei unterschiedlichen Sportvereinen, die ganz erhebliche Werte haben. Wenn dort Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden, könnten diese sich u.U. auf 500.000, --€ oder bis zu 1.000.000, --€ und mehr belaufen. 20 % Fördersumme davon können den ordentlichen städtische Haushalt sprengen. Bgm Weber habe die Sachlage mit dem Fraktionsvorsitzenden der CDU, BG Purrucker, besprochen.

BG Bargfrede bedauert, dass der Antrag des TC weder der ARS noch dem Sportausschuss vorgelegt worden sei. Man habe die Maßnahme nicht zwingend als eine Investition einschätzen müssen, sondern seiner Meinung nach, eher als eine Instandsetzung und damit als förderungsfähig. Die Stadt solle sich in ihren Richtlinien am Landkreis orientieren, der nur kleinere Reparaturen nicht bezuschusse.

Herr Ludwig warnt davor, wie von BG Bargfrede gefordert, zu verfahren. Er plädiert dafür, die Fördersumme zu deckeln.

TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder VorlNr.

TOP 7.1 Verbesserung der Trainingsbedingungen des Schwimmvereins im Ronolulu VorlNr.

Bgm Weber stellt die Anfrage der Schwimmabteilung des TUS Rotenburg vor. Diese stellt dar, dass die Übungs- und Trainingszeiten im Ronolulu nicht ausreichend seien. Das Schreiben erhielt ebenfalls die ARS. Bgm Weber regt an, dass die Schwimmabteilung sich erstmal mit dem Ronolulu auseinandersetzen solle, bevor sich die Politik mit dem Thema beschäftige.

Herr Schöpke, Abteilungsleiter Schwimmen des TUS Rotenburg, führt aus, dass auch der Platz für die Schwimmerinnen und Schwimmer nicht ausreiche. Frühere Gespräche mit Herrn David, dem ehemaligen Leiter der Stadtwerke, habe zu keiner Einigung geführt. Die neue Badleiterin Irena Carstens brauche bei ihren Entscheidungen eine gewisse Unterstützung. Mit Herrn Meyer, dem neuen Leiter der Stadtwerke, habe er noch nicht gesprochen, werde dies aber in naher Zukunft nachholen.

TOP 7.2 Trainingslager von Hannover 96 in Rotenburg (W.)

VorlNr.

Bgm Weber informiert den Ausschuss, dass der Fußballverein Hannover 96 in Rotenburg ein Trainingslager vom 05.07. bis 10.07. plane. Sie quartieren sich im Wachtelhof ein und freuen sich schon auf das hervorragende Sportstadion, das Rotenburg ihnen zu bieten hat. Bgm Weber stellt heraus, dass Hannover 96 einen Katalog von Kriterien für sein Trainingslager geschickt habe, dessen erste beide Punkte besonders wichtig seien. So müssten die Trainingsplätze über die offiziellen FIFA-Standards verfügen. Des Weiteren bitten sie sich nur Naturrasen und keinen Kunstrasen aus.

TOP 7.3 Bericht digitale Sportlerehrung

VorlNr.

Bgm berichtet über die digital durchgeführte Sportlerehrung. Da Corona-bedingt in diesem Jahr keine sportlichen Hochleistungen erbracht werden konnten, habe man sich entschieden die Sportlerin/den Sportler des Jahrzehntes zu küren. Die Geehrten erhielten extra angefertigte Bronzetrophäen des Bremer Künstlers Amir Omerovic. Bgm Weber bedankt sich ganz herzlich bei den Sponsoren sowie bei der Rotenburger Kreiszeitung und dort insbesondere bei dem Sportredakteur Matthias Freese für die geleistete Arbeit.

TOP 7.4 Ehrung Radsportler Jasper Schröder

VorlNr.

Bgm Weber stellt zum Abschluss aber doch noch eine ganz besondere sportliche Leistung heraus. Der 16-jährige Radrennfahrer Jasper Schröder hat mehrere überregionale Erfolge in der Altersklasse männlich-U-17 erringen können. Er solle dieses Jahr noch vor den Sommerferien im Rathaus geehrt werden und sich in das Gästebuch der Stadt Rotenburg (W.) eintragen dürfen.

TOP 7.5 Einweihung des neuen Skaterplatzes

VorlNr.

Bgm Weber informiert, dass es jetzt in Rotenburg einen Skaterpark gibt. Er betont, dass dieser Park eine Sportstätte sei und nicht von Eltern mit kleinen Kindern als Spielplatz genutzt werden könne. Am Freitag werde eine Einweihungsfeier mit den Skatern zusammen stattfinden. Die Planung des Skaterparks sei in Zusammenarbeit mit den Skatern erfolgt, damit die Anlage den Ansprüchen der Skater entspreche und sie diese auch tatsächlich nutzen.

TOP 7.6 Bericht vom Stadtradeln

VorlNr.

Bgm Weber berichtet von der hohen Teilnehmerzahl beim Stadtradeln. Es haben über 1.000 Menschen daran teilgenommen. Am heutigen Tag, nach Ablauf der ersten Hälfte der Zeit, haben sich schon mehr Teilnehmer angemeldet als in Vor-Corona-Zeiten. Es seien 134.000 km mit 118 Teams gefahren worden und 20 t Co2 eingespart worden. Er bedankt sich bei allen Teilnehmern und betont, dass man noch jederzeit einsteigen könne. Das Ziel, 250.000 km zu schaffen, werde sicherlich erreicht werden.

TOP 7.7 Bewerbung für Special Olympic World Games 2023

VorlNr.

Herr Ludwig informiert darüber, dass Rotenburg sich für die Special Olympic World Games für 2023 bewerben wolle.

Bgm Weber ergänzt, dass es dazu noch eine Besprechung mit den Rotenburger Werken geben werde. Es solle dezentral in Vorbereitung zu den großen Spielen in Berlin Spiele geben, bei denen Rotenburg gerne Gastgeber sein wolle. Der Bundestagsabgeordnete der SPD, Lars Klingbeil, habe dazu seine Unterstützung von Berlin aus zugesagt. Es sollen insgesamt 170 Nationen daran teilnehmen.

TOP 7.8 Platzwarte im Ahe-Stadion

VorlNr.

Herr Will merkt an, dass er heute, als er mit den Kindern in der Ahe zum Training gewesen sei, keinen Platzwart angetroffen habe. Er fragt nach, ob dies Zufall sei oder ob die Stunden für den Platzwart reduziert worden seien.

Bgm Weber antwortet, dass die Stunden nicht reduziert seien. Es seien zwei Mitarbeiter für den Sportplatz zuständig. Sie würden sich ihre Zeiten einteilen, so dass eigentlich immer jemand ansprechbar sein müsse. Er werde aber nachfragen, wieso dort niemand anzutreffen gewesen sei.

TOP 7.9 Aktueller Stand "Winterrasenplatz"

VorlNr.

Herr Kirschke bittet den Bgm, in Sachen Winterrasen auf den aktuellen Stand gebracht zu werden.

Bgm Weber antwortet darauf, dass im Rat eine Entscheidung getroffen worden sei, dass kein Kunstrasen, sondern ein Winterrasen angeschafft werden solle. Es habe dann eine Ausschreibung gegeben, die erbracht habe, dass das bisher veranschlagte Geld für den Winterrasen nicht ausreichen werde. Deshalb habe man eine finanzielle Umplanung vorgenommen, die vor 14 Tage im VA befürwortet worden sei. Es habe danach noch eine Intervention bei der Kommunalaufsicht gegeben, die aber zwischenzeitlich geklärt werden konnte. Der Beschluss im heutigen VA sei daraufhin mehrheitlich zustande gekommen. Am kommenden Donnerstag werde in der öffentlichen Ratssitzung der Beschluss bestätigt werden.

gez. Vorsitzende/r

gez. Bürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.